

Alles im grünen Bereich

## Kleiner Betrieb – großer Handel

**Wie wichtig eine durchdachte betriebliche Organisation ist, zeigt die AGP Orthopädie Berlin GmbH. Das Familienunternehmen hat mit Software von HS ein durchgängiges kaufmännisches System implementiert. Der Erfolg: reibungslose Abläufe durch mehr Transparenz.**

Knapp 14.000 Artikel, rund 1.000 Kunden, circa 130 Lieferanten: Die AGP Orthopädie Berlin GmbH wartet für einen Neun-Mitarbeiter-Betrieb mit beachtlichen Eckdaten auf. "Als kleines Unternehmen können wir besonders flexibel und schnell auf Kundenwünsche reagieren – aber nur dann, wenn unsere Abläufe reibungslos funktionieren", sagt Geschäftsführer Klaus Simnowski.

### Seit 1992 Software von HS im Einsatz

Fast drei Jahrzehnte lang kam der Betrieb im kaufmännischen Bereich ohne EDV aus. "Das war zuletzt alles andere als effizient", erinnert sich Klaus Simnowski. Im Jahr 1992 führte er deshalb für die Auftragsbearbeitung zunächst das damalige DOS-Programm von HS und später die DOS-Finanzbuchhaltung und den DOS-Lohn ein. Einen weiteren Modernisierungsschritt machte der Großhändler 1998 mit dem Umstieg auf die Windows-Auftragsbearbeitung von HS. Finanzbuchhaltung und Lohnabrechnung folgten 2002 und 2003. "Die Umstiegsphasen verliefen völlig problemlos", berichtet der Geschäftsführer. Hilfreich seien dabei die von HS angebotenen Programm-Schulungen im Betrieb gewesen. "Vor Ort kann man seine Fragen viel anschaulicher klären als im Gruppen-Seminar."

Abb\_1: Bettina Simnowski, verantwortlich für den Verkauf, ist mit der HS Auftragsbearbeitung stets über die Bestände informiert.



### Ein Programm für Einkauf und Verkauf

An seine Software stellt der Unternehmer eine ebenso klare wie einfache Anforderung: so viel Automatisierung wie möglich, so wenig manueller Aufwand wie nötig. Seine drei Außendienst-Mitarbeiter erfassen Aufträge daher mit der Pocket-PC-Lösung eines HS Geschäftspartners direkt beim Kunden. Die Daten werden dann an die HS Auftragsbearbeitung übermittelt. Im Gegenzug sind die Außendienstler laufend aktuell über geänderte Artikel-, Kunden- und Umsatzdaten sowie offene Posten informiert. Ihre Umsätze ermittelt Klaus Simnowski mit der HS Auftragsbearbeitung.

Abb\_2: Den Einkauf erledigt Jutta Meister mit der HS Auftragsbearbeitung und dem Erweiterungsmodul Bestellwesen.



## Zahlen. Daten. Fakten.

Unternehmen	AGP Orthopädie Berlin GmbH, 10999 Berlin, www.agp-berlin.de
Gründungsjahr	1960, seit 2005 TÜV-zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2000
Branche	Großhandel für Orthopädie- und Schuhbedarf
Mitarbeiter	9
Kunden	1.000
Lieferanten	120-130
Artikel	13.000 - 14.000

Ergänzt um das HS Modul Bestellwesen, führt der Betrieb mit der neuen Software auch den Einkauf durch. "Sämtliche Vorgänge vom Einkauf über die Bestandsführung bis zum Verkauf sind nahtlos nachvollziehbar", berichtet der Chef. Ein weiterer Vorteil sei die leichte Preispflege. "Über den Durchschnittspreis lassen sich Preise zum Beispiel bequem und schnell ermitteln."

## Nahtloser Datenfluss zwischen Auftragsbearbeitung und Finanzbuchhaltung

Von der Auftragsbearbeitung werden die Daten direkt an die HS Finanzbuchhaltung weitergeleitet. Beide Programme verwalten Kunden- und Lieferantensammeln gemeinsam. "Dadurch sind an allen Arbeitsplätzen jederzeit die aktuellen Stammdaten abrufbar. Außerdem ersparen wir uns eine aufwändige und fehlerträchtige doppelte Datenpflege, die bei einem jährlichen Volumen von 40.000 Buchungen tunlichst zu vermeiden ist", sagt Klaus Simnowski. Auch mit dem Funktionsumfang der HS Finanzbuchhaltung ist er zufrieden. Besonders schätzt er zum Beispiel die Möglichkeit, mehrere Zahlungen in einer Sammelbuchung zusammenfassen zu können.

"Alles im grünen Bereich", heißt es für den Großhändler des Weiteren in puncto Reporting: "Die Auswertungsmöglichkeiten sind für uns genau richtig. Neben Bilanz und GuV erstellen wir Abfragen zu den offenen Posten und zum Bezahlstand. Damit haben wir alle für uns wichtigen Daten immer im Blick."

Angesichts von so viel Zufriedenheit ist es nur konsequent, dass der Betrieb auch bei der Lohnabrechnung auf Software desselben Herstellers setzt. "Mit der Personalabrechnung von HS verfügen wir für diesen änderungsintensiven Bereich über eine Lösung, die leicht bedienbar und auch jederzeit aktuell ist", so Klaus Simnowski.

Auf die Frage, ob er in Sachen kaufmännischer Software gar nichts vermisse, schüttelt er zunächst den Kopf. "Läuft alles wie geschmiert." Und fügt nach kurzem Überlegen hinzu: "Das Kontierungs-Modul von HS wäre noch was für uns." Dieses Projekt wolle er dann demnächst angehen. > jt

## Kaufmännische Software von HS

- **HS Auftragsbearbeitung**  
mit den Modulen Bestellwesen, Mehrlager, Seriennummer
- **HS Finanzbuchhaltung**  
mit den Modulen Kassenbuch, Kostenstellen-Kostenträger
- **HS Personalabrechnung**  
mit DEÜV-Paket (dakota, Monats-DEÜV)

Abb\_3: Nahtloser Datenfluss – Jan Jesch hat alle Daten im Blick.

